

Gießener Allgemeine vom 29. Oktober 2016



Deutsche Jugendliche und junge Flüchtlinge proben in Lich gemeinsam mit den Young Americans. Ihre große Show ist am Sonntagabend in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule zu sehen. (Fotos: kjg)

Integration da capo

Erneut Workshop mit den Young Americans für Deutsche und Flüchtlinge

Lich (us). Das Pilotprojekt im vergangenen Jahr hat alle begeistert, nun gibt es eine Neuauflage. Seit gestern Nachmittag studieren deutsche Schüler und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien gemeinsam mit den Young Americans eine große Bühnenshow ein. Das mitreißende Programm aus HipHop, Musical, Soul, Tanz, Gesang und Comedy wird am Sonntagabend um 19 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule aufgeführt. Bis dahin wartet auf die 150 Teilnehmer intensive Probenarbeit. Für das Training stehen Räume in der Erich-Kästner-Schule zur Verfügung.

Mehr als 20-mal waren die Young Americans schon zu Gast an Schulen des Landkreises. In ihren Workshops geht es nicht um die perfekte Show, auch wenn das Ergebnis in Anbetracht der kurzen Probenzeit stets beeindruckend ist. Im Vordergrund stehen das Miteinander und die Vermittlung wichtiger Erfahrungen: sich ausdrücken zu kön-

nen, im Team zu arbeiten, gemeinsam ein Ziel zu verfolgen, sich akzeptiert zu fühlen mit dem, was man kann. Gerade deshalb kam Peter Damm vom mitveranstaltenden Verein künstLich e.V. im vergangenen Jahr auf die Idee, junge Geflüchtete in den Workshop zu integrieren. Die Teilnehmer der Premiere erlebten damals, auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise, drei Tage voller Emotionen, die lange nachwirkten. Noch Wochen später traf man junge Flüchtlinge, die voller Stolz ihre Young-Americans-T-Shirts vorzeigten.

Irgendwann wird man sie auch auf der Leinwand erleben können. Ein Filmteam aus Los Angeles drehte 2015 in Lich eine 40-minütige Dokumentation, die zurzeit in den USA auf diversen Festivals läuft. In Europa ist sie noch nicht herausgekommen, aber Peter Damm hat den Film schon im kleinen Kreis gesehen. Sein Urteil: »sehr professionell.« Sobald die DVD hierzulande zu haben

sei, werde man sie sicherlich im Kino Traumstern zeigen.

Am diesjährigen Workshop mit den Young Americans nehmen 90 Kinder aus Flüchtlingsfamilien und 60 junge Deutsche teil. »Das hat sich so ergeben, vermutlich weil Herbstferien sind«, sagt Damm. Dank der Erfahrungen, die man im vergangenen Jahr sammeln konnte, habe die Organisation reibungslos geklappt. Die über 40 Young Americans seien allesamt in Gastfamilien untergebracht.

Damit das Integrationsprojekt zustande kommen konnte, haben viele Institutionen kooperiert, allen voran die Jugendförderung des Landkreises Gießen, künstLich e.V. und das Diakonische Werk. Außerdem sind die gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Gießen und weitere Sponsoren mit im Boot. Kinder, deren Eltern den Teilnahmebeitrag von 49 Euro nicht bezahlen können, werden finanziell unterstützt.